

Bewertungskriterien für schriftliche Prüfungen

In die Bewertung einer Prüfung fließen folgende Kriterien ein:

Darstellung: Werden Konzepte, Grundbegriffe und zentrale Gedanken erläutert? Werden die Überlegungen und die Verwendung fachwissenschaftlicher Begriffe deutlich formuliert und nachvollziehbar gemacht?

Argumentativität: Werden Argumente klar aufgebaut, stringent dargestellt und logisch entfaltet?

Fragestellung (bei Hausarbeiten): Wird die Fragestellung gut und plausibel entwickelt? Wird die Fragestellung wissenschaftlich begründet?

Gliederung (bei Hausarbeiten): Entspricht die Gliederung der Fragestellung? Ist die Arbeit klar strukturiert?

Selbständigkeit: Werden die herangezogenen Quellen und Referenzen mit einer eigenständigen Positionierung begründet? Werden selbständige Denkleistungen erbracht?

Selbstreflexion: Wird das eigene Vorgehen reflektiert? Werden selbstkritische Positionierungen vorgenommen?

Konsistenz: Werden die Zusammenhänge der Gedankengänge deutlich gemacht? Wird ein kohärenter Gedankengang entwickelt?

Wissenschaftlichkeit: Werden sprachliche und formale Standards wissenschaftlichen Arbeitens eingehalten? Wird auf korrekte Grammatik, Orthographie sowie Standards wissenschaftlichen Zitierens geachtet?

Innovation (Hausarbeiten): Werden neue Erkenntnisse im besprochenen Forschungsgebiet sichtbar? Werden die Forschungs- und Theoriezusammenhänge angemessen rekonstruiert und auf ihre Lücken hin befragt?

Zur Bewertung der Prüfung werden diese Kriterien insgesamt berücksichtigt und gewichtet.